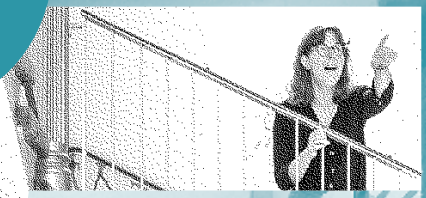
ARCHITEKTUR >DIALOGE

Plattform
für Baukultur

MITTAGS— FÜHRUNGEN

MIT PERFORMANCE



17—21 OKTOBER 2022

LOKALE RESSOURCEN

DIE ARCHITEKTURTAGE

www.architekturdialoge.ch

ARCHITEKTUR >DIALOGE

Plattform
für Baukultur

5 MITTAGS— FÜHRUNGEN

MIT PERFORMANCE

17—21
OKTOBER 2022

LOKALE RESSOURCEN

Auf dem Weg zu klimapositiven Städten ist der Einsatz lokaler Ressourcen zentral. An fünf Mittagsführungen präsentiert Architektur Dialoge fünf Gebäude in und um Basel. Wir richten dabei den Blick auf die Verwendung lokaler Ressourcen und deren architektonisches Potenzial. Das Spektrum reicht von umgenutzten Bestandsbauten mit grossen räumlichen Qualitäten bis zu Neubauten mit weitgehend lokal verfügbaren Materialien.

DIE ARCHITEKTURTAGE

Die Mittagsführungen gehören zum Programm von «les journées de l'architecture / die Architekturtage». Unter dem Titel «Architektur & Ressourcen» wird die zeitgenössische Architektur an über 160 Veranstaltungen vom 23. September bis 31. Oktober 2022 im Elsass, in Baden-Württemberg und in der Region Basel thematisiert. → **www.m-ea.eu**

Kostenlose Teilnahme, keine Anmeldung nötig
Organisation: Architektur Dialoge
Auskünfte: Esther Baur, baur@architekturdialoge.ch
Weitere Informationen unter:

→ **www.architekturdialoge.ch**

UNTERSTÜTZER: Swisslos-Fonds Basel-Stadt, Basel Landschaft Swisslos

FÖRDERER: iwb, gruner, Regent Lighting, Unser Bier, Senn, Sotto Voce, vitra Design Stiftung, cms Christoph Merian Stiftung, PLOTJET Einfach drucken., HGC, Gebäudeversicherung Basel-Stadt, HUSNER

MEDIENPARTNER: TEC21, espazium, MODULØR

WOCHENGÄSTE

ENSEMBLE RHEINKLANG

Mit dem Ensemble Rheinklang laden wir vier A-Cappella-Sänger*innen ein, die ihre Wahrnehmung der Architektur hörbar und die Bauwerke selbst erfahrbar machen. Fünf ortspezifische Performances und fundiertes Hintergrundwissen von Expert*innen verbinden das Emotionale mit dem Funktionalen und machen die Architektur auf eindrückliche Weise verständlich und erlebbar.

Seit 2014 treten **Hannah Bächtold** (*1994), **Julia Baumgartner** (*1994), **Johannes Fiechter** (*1994) und **Luc Lutz** (*1997) als Ensemble auf. Die vier Sänger*innen aus der Stadt am Rheinknie haben in den vergangenen Jahren zusammen in unterschiedlichsten Chören und Ensembles gesungen und ergänzen sich musikalisch wie auch menschlich perfekt. Sie legen Wert auf reinen Klang, stilistische Vielseitigkeit und freuen sich auf die Möglichkeit architektonische Klangwelten auszuloten. Weitere Informationen: www.rheinklang-acappella.ch

FOTO: © DEJAN JOVANOVIC

Montag
17.10.

12:30 —
13:30
Uhr

1

PRIMEO ENERGIE KOSMOS

Architektur: Rapp Architekten, 2022
Landschaftsarchitektur: Bryum, 2022
Führung: Dr. This Oberhänsli, Architekturhistoriker;
Jacek Wieckowicz, Architekt;
Martin Beck, Landschaftsarchitekt
Adresse: Primeo Energie, Weidenstr. 27, 4142 Münchenstein

‹Primeo Energie Kosmos› ist ein ausserschulischer Lernort zu ‹Klima & Energie›. Das Erlebnis- und Sciencecenter ist ein Schweizer Re-Use-Pilotprojekt, das auch weitere Prinzipien des zirkulären Bauens berücksichtigt. Zunächst wurde das historische Gebäude saniert und umgenutzt. Bei Neubau und Aussenraum wurde viel gebrauchtes Baumaterial eingesetzt. Schliesslich wurde auf die Verwendung von lokalen Baustoffen geachtet und die Konstruktion so geplant, dass ein grosser Teil des Baumaterials später wiederverwendet werden kann.

FOTO: © DEJAN JOVANOVIC

Dienstag
18.10.

12:30 —
13:30
Uhr

2

PRIMARSCHULE RITTERGASSE

Architektur: Heinrich Reese, Kantonsbaumeister, 1887
Umbau: ARGE BRH und weberbuess architekten, 2020
Führung: Lukas Weber, Architekt;
Stefan Bringolf, Architekt
Adresse: Rittergasse 4, 4051 Basel

Das viergeschossige Gebäude nimmt mit der Gliederung und Gestaltung seiner Sandsteinfassade Bezug auf die florentinische Renaissance. Das Haus war ursprünglich als ‹Untere Realschule› für Knaben konzipiert. Ab 1984 diente es der kantonalen Verwaltung und wurde dafür im Innern umgestaltet. Die neue Primarschule passt hervorragend ins ursprüngliche Raumgefüge und führt den Bau wieder seiner ursprünglichen Nutzung zu. Der ehemalige Sing- und Examenssaal konnte von einem später eingezogenen Zwischengeschoss befreit werden. Er wird nun in neuem Kleid als Aula genutzt.

FOTO: © ROMAN WEYENETH

Mittwoch
19.10.

12:30 —
13:30
Uhr

3

STADTHÄUSER AN DER HOCHSTRASSE

Umbau: Amrein Giger Architekten, 2017
Führung: Ruth Giger, Architektin
Adresse: Hochstrasse 74/76, 4053 Basel

Die Liegenschaften wurden 1904 als Teil eines Gebäudeensembles erstellt. Ihre bewegte Vergangenheit machte eine komplette Sanierung notwendig. Ein Ersatzneubau wurde im letzten Moment abgewendet und der Charakter der Gebäude wiederbelebt.
Die räumliche Struktur blieb weitgehend erhalten. Im Vorderhaus sind zwölf Wohnungen und in der Remise ein Studio angelegt.
Die Erschliessung erfolgt über den gemeinsamen Hof.
Die Hoffassade erhielt mit den Balkonen einen neuen, sich stimmig in den historischen Bestand einfügenden Akzent. Durch den Liftanbau mit der Balkonerweiterung sind die Wohnungen nun barrierefrei erreichbar.

FOTO: © MICHAEL FRITSCHI

Donnerstag
20.10.

12:30 —
13:30
Uhr

4

UMGEBAUTE DRUCKEREI

Umbau: Salathé Architekten Basel
mit Bettina Ginsberg, 2021
Führung: Dominique Salathé, Architekt
Adresse: Blauenstrasse 19, 4054 Basel

Das Gebäude an der Blauenstrasse zeigt auf, wie ein ressourcenschonender Umgang mit vorhandener Bausubstanz aussehen kann. Dazu wurde die vielfältige Nutzungsgeschichte, vom Vereinslokal über die Druckerei bis zu den heutigen Büroräumen, subtil weiterentwickelt. Das im ehemaligen Vereinsraum eingebaute Regallager im überhohen Erdgeschoss wurde halbseitig für den Einbau von Arbeitsplätzen demontiert. Zur fensterlosen Rückseite entstanden Archivräume, Infrastruktur- und Lagerbereiche. Die Bretter des ehemaligen Lagers treten nun als Wandoberfläche und Brüstungsmöbel in Erscheinung und erinnern damit an die industrielle Nutzung.

FOTO: © ANNETTE FISCHER

Freitag
21.10.

12:30 —
13:30
Uhr

5 INKLUSIVER BEGEGNUNGS- UND KULTURRAUM

Planung: squadra.works / Vesna Petrovic, 2022
Gestaltung: Kevin Peterhans, Willi Moch, Naima Heim
Führung: Stefanie Twerdy, Sozialarbeiterin
Adresse: Lysbüchelstrasse 330, 4056 Basel

Der temporäre Kulturraum wird vom Verein für Gassenarbeit Schwarzer Peter auf dem Zwischennutzungsareal Lysbüchel gebaut und betrieben. Der Bau besteht aus fünf genormten Modulen, die durch ihre spezifische Anordnung vielfältige Nutzungsräume entstehen lassen. Ein flexibel bespielbarer Begegnungs- und Kulturraum, ein Büro, eine Werkstatt und ein Atelier sind eingebettet in einen grosszügigen Aussenraum. Bei der baulichen Umsetzung ist die Klientel der Gassenarbeit partizipativ beteiligt. Die Module werden fast ausschliesslich mit gebrauchten Materialien gebaut, können einfach demontiert und andernorts weiterverwendet werden.

FOTO: © DEJAN JOVANOVIC